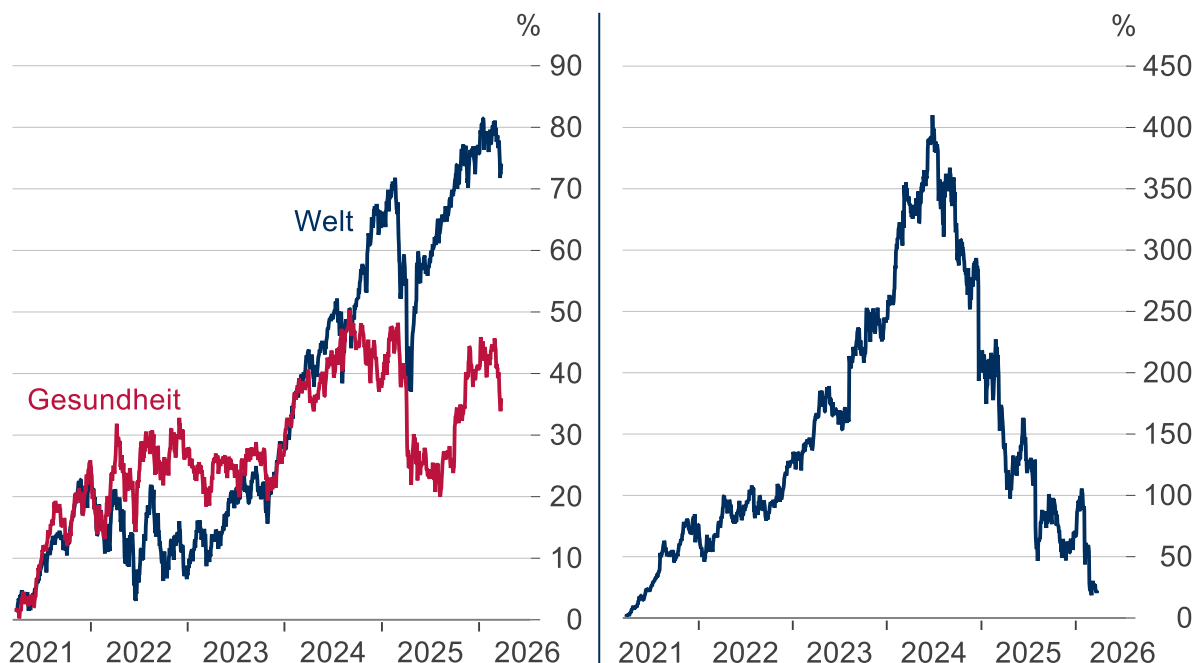


## Chart der Woche: Gesundheitsaktien vor einem Wendepunkt?

MSCI Welt-Index vs. Gesundheitsindex (links), Novo Nordisk (rechts)



Wertentwicklung von Aktien über die letzten fünf Jahre. Quelle: Macrobond

Gesundheitsaktien haben sich historisch langfristig betrachtet gut entwickelt und zeigten sich meist stabiler, als der breite Aktienmarkt. Doch in den letzten drei Jahren, nach der Covid-Pandemie, entwickelte sich der Sektor bedeutend schwächer als der Gesamtmarkt. Auch im aktuellen Nahostkonflikt konnten Gesundheitsaktien ihrem Ruf als defensiver und stabiler Sektor nicht gerecht werden. Doch für die kommenden Jahre blicken wir wieder optimistischer auf Gesundheit.

Lassen Sie uns zunächst die Hintergründe der zuletzt schwachen Performance am Beispiel von Novo Nordisk erklären. Das Unternehmen aus Dänemark ist Hersteller der erfolgreichen „Abnehmspritzen“ *Ozempic* und *Wegovy*. Bis 2024 stieg der Aktienkurs stark an, brach dann aber zusammen. Der Börsenwert fiel um rund 500 Mrd. US-Dollar, mehr als der gesamte Wert von Netflix! Es gibt mehrere Gründe.

Die Ernennung des Impfskeptikers R.F. Kennedy zum US-Gesundheitsminister löste Sorgen vor einer schärferen Regulierung im margenstarken US-Markt aus. Doch bislang geschah hier wenig. Die Risiken haben nun deutlich nachgelassen.

Die zweite Sorge ist das Auslaufen von Patenten in einigen Ländern, vor allem für die hochprofitablen Abnehm-Wirkstoffe sowie für Diabetes-Medikamente. Nach dem Patentende dürfen günstige Generika von Konkurrenten verkauft werden. Im Gegenzug laufen in der Pharmabranche aber auch klinische Studien, um neue, innovative Medikamente auf den Markt zu bringen.

Drittens hat sich die Börsenstimmung mit Blick auf Gesundheitstitel in den letzten Jahren sehr negativ entwickelt. Nun ist der Sektor jedoch günstig bewertet und die Aufmerksamkeit von Investoren kehrt allmählich zurück.

Zuletzt erwarten wir auch, dass Künstliche Intelligenz 2026 verstärkten Einzug in die operative Arbeit im Gesundheitssektor finden wird und Innovationen, wie robotergestützte Chirurgie, sich ausbreiten. Dies könnte die Profitabilität verbessern.

Wir sehen daher insgesamt eine gute Gelegenheit für langfristig orientierte Anleger, über Gesundheitsaktien als Teil eines diversifizierten Portfolios nachzudenken.

## Wichtige Hinweise

Die in diesen Publikationen enthaltenen Informationen stellen keine individuelle Anlageberatung dar, sondern geben in ihrer Eigenschaft als Werbung lediglich allgemeine Anregungen für mögliche Geldanlagen. Sie können nicht als Angebot aufgefasst werden, Kapitalanlagen zu kaufen, zu verkaufen oder zu deren Kauf oder Verkauf aufzufordern. Die zur Verfügung gestellten Informationen sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

## Haftungsausschluss

Die TARGOBANK stellt Ihnen diese Informationen als Service und unverbindlich zur Verfügung. Sie sind sorgfältig und nach dem letzten verfügbaren Stand zusammengestellt. Eine Gewähr für die Zuverlässigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte übernimmt die TARGOBANK jedoch nicht, und die TARGOBANK haftet nicht für etwaige Schäden oder Verluste, die Ihnen direkt oder als Folgeschäden aus der Verwendung besagter Informationen entstehen.

Anlagen in die auf dieser Internetseite vorgestellten Produkte sind keine Bankeinlagen und sind nicht durch die TARGOBANK oder den Einlagensicherungsfonds garantiert. Die Performance der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Der Wert solcher Anlagen unterliegt den Schwankungen des Marktes, welche zum ganzen oder teilweisen Verlust des Investments führen können. Der Erwerb solcher Produkte ist mit Kosten/Gebühren verbunden. Für den Vertrieb der vorgestellten Produkte erhält die TARGOBANK möglicherweise Provisionen der Produktgeber.

## Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte

Die Verfasser der jeweiligen Publikation, aber auch die TARGOBANK bzw. deren Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile oder Positionen an Wertpapieren oder Finanzprodukten, die Gegenstand der Publikationen sind. Die Verfasser der Publikationen bzw. die TARGOBANK können daher auch ein Geschäft in einem Finanzinstrument getätigt haben, das Gegenstand einer Publikation ist. Die TARGOBANK hat in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regelungen interne organisatorische Vorkehrungen getroffen, um Interessenkonflikte bei der Erstellung und Weitergabe der Publikationen soweit wie möglich zu vermeiden.